



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2303

Dienstag, 14. Jänner 2025

Wir &
Politik

Macht

Verantwortung

+ Interviews
mit zwei
Politikern

© pixabay

Über Politik sprechen

Politik für junge Menschen

Bimi (16), Ilgin (18), Naomi (16), Lara (16) und Elisabeth (18)



In diesem Artikel geht es darum, was Politik heißt und was sie für junge Menschen bedeutet.

Wir haben uns überlegt, wer Politik machen kann. Zuerst denkt man an Politiker:innen, aber Politik kann genauso im privaten, aber auch im geschäftlichen Leben vorkommen. Jede:r kann Politik machen und es liegt in der Hand eines jeden Menschen. Politik findet grundsätzlich im Parlament statt, aber sie kommt auch zu Hause und im Berufsleben sowie in der Schule vor. Man macht Politik, indem man seine freie Meinung äußert. Davor kann man sich beispielsweise in den Medien gut informieren. Man kann zu Wahlen gehen und jemanden wählen. Man kann

auch mit vielen Leuten über eine Partei diskutieren, wie zum Beispiel in den sozialen Medien. Um noch mehr über das Thema zu erfahren, haben wir ein Gespräch mit Ralph Schallmeiner und Yannick Shetty geführt. Sie sind Abgeordnete zum Nationalrat und wir durften ihnen Fragen zum Thema Politik stellen, die sie uns dann beantwortet haben. Uns war wichtig zu erfahren, wie sich ihr Leben dadurch verändert hat, seitdem sie in der Politik sind. Wir bekamen viele Einblicke, wie zum Beispiel, dass sie teilweise anders behandelt worden sind von

Nachbarn oder der Familie der Freundin. Die engsten Bekannten wissen, dass sich nichts verändert hat, außer ihrem Arbeitsplatz. Als Nächstes wollten wir herausfinden, wie sie in ihrem Beruf mit Meinungsverschiedenheiten umgehen und gemeinsam politische Entscheidungen treffen. Hierbei schilderten sie uns, dass es wichtig ist, mit Respekt heranzugehen und auf die Menschen zuzugehen, um gemeinsam einen Kompromiss zu finden. Die Meinung anderer hat genauso viel Gewicht wie deine eigene, schließlich vertritt jede:r eine andere Partei und man muss nicht jede:n sympathisch finden, aber Höflichkeit ist das A und O. Zuletzt waren wir sehr interessiert daran, ihnen die Frage zu stellen, wie sie auf den Beruf kamen und wie man Abgeordneter wird. Daraufhin wurden wir informiert, dass die zwei als Kinder schon viel Interesse an der Politik gezeigt haben

und sie wollten selbst etwas dazu beitragen und Dinge nicht so hinnehmen, wie andere sie vorgeben. Der Beruf ist kein Lehrberuf und auch meist nicht vergleichbar mit normalen Berufen. Man beginnt quasi ehrenamtlich und steigert sich von klein auf groß, und über die Jahre wird man Politiker. Fun Fact: die beiden waren früher auch Schülersprecher.

Zum Schluss haben wir uns überlegt, wie wir Politik definieren würden, was sie für uns bedeutet. Für uns bedeutet Politik, dass man gemeinsam verhandelt, sodass alle Meinungen vertreten werden. Die Politik wirkt sich auf die Persönlichkeit des Menschen aus. Die Art, wie man Politik macht, wirkt sich auf den Menschen aus. Politik machen bedeutet, dass man seine eigene Meinung vertritt. Das heißt, das Innerste kommt hervor und wird öffentlich.



Was macht Macht?

Julia (15), Emely (15), Klara (15) und Kitty (16)

In diesem Artikel geht es um Gewaltentrennung und die Macht.

In einer Demokratie haben die Politiker:innen und die Wähler:innen die Macht. Macht an sich bedeutet, zu führen, Verantwortung zu übernehmen und für andere zu entscheiden. Durch die Wahlen kommen die Politiker:innen an die Macht. Die Zeit, für die jemand gewählt wurde, ist begrenzt. Damit niemand zu viel Macht besitzt und diese missbraucht, gibt es folgende Dinge:

- ◆ **Verfassung:** Politiker:innen haben nur die Macht, die von der Verfassung vorgesehen ist.
- ◆ **Menschenwürde:** Neue Gesetze dürfen nicht der Verfassung und den Menschenrechten widersprechen.
- ◆ **Kontrolle von anderen Politikern und Politikerinnen**
- ◆ **Meinungsfreiheit** – andere Meinungen können geäußert werden.
- ◆ **Demonstrationen**

- ◆ Jede:r hat eine andere Aufgabe im Staat, es gibt die Gewaltentrennung.

Die Gewaltentrennung teilt die Macht in drei Bereiche auf:

1. Legislative - Gesetzgebung

Das Parlament beschließt Gesetze und kontrolliert die Verwaltung.

2. Exekutive - Regierung und Verwaltung

Sind dafür verantwortlich, dass die Regeln in den Gesetzen umgesetzt und befolgt werden.

3. Judikative - Rechtsprechung

Die Gerichte entscheiden in Streitfällen und verurteilen jene, die die Gesetze gebrochen haben.



Die Gewaltenteilung verhindert, dass eine Person oder eine kleine Gruppe zu viel an Macht und Einfluss bekommt. Die Aufgaben des Staates und die Macht im Staat sind also auf mehrere „Staatsorgane“ und auf sehr viele Personen aufgeteilt. Wir nennen das Gewaltenteilung.

Interview mit zwei Abgeordneten

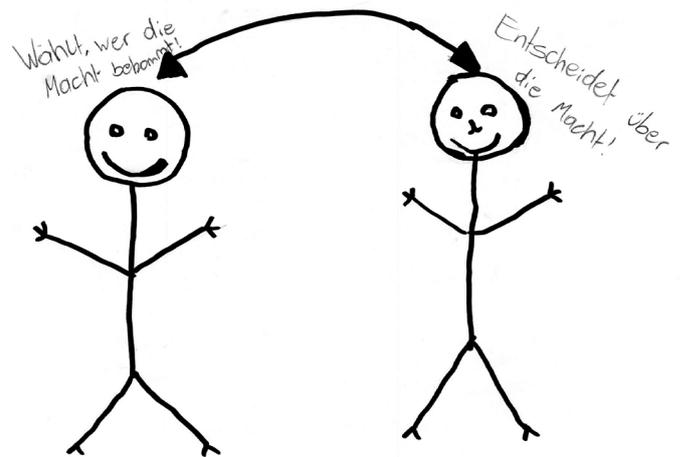
Unsere erste Frage an Yannick Shetty und Ralph Schallmeiner war, ob jede:r Politiker:in gleich viel Macht hat. Sie haben uns erklärt, dass es verschiedene Positionen und Funktionen gibt und dass z. B. auch Kontrollfunktionen sehr mächtig sind. Wähler:innen sind sehr wichtig, denn sie haben große Bedeutung für die Politik und dadurch viel Macht.

Demonstrationen gehören zur Politik dazu, und es ist wichtig, Meinungen zu äußern. Sie finden, Politiker:innen sollten sie nicht ignorieren. Macht ist ein wichtiger Begriff in der Politik denn ohne Macht gibt es keine Demokratie.

Keine Gewaltentrennung = keine Demokratie

Persönliche Fragen

Der Alltag als Politiker kann sehr stressig sein, weil sie eigentlich 24/7 mit ihrer Arbeit zu tun haben. Die zwei Politiker haben nicht direkt auf diesen Job hingearbeitet. Besonders schwer finden sie, dass sie von der Arbeit nur schwer abschalten können und überall damit konfrontiert werden.



Unsere Gedanken zu dem Thema

Es ist wichtig, dass sich junge Menschen mit diesen Themen beschäftigen, damit sie gute Entscheidungen beim Wählen treffen können. Wenn man sich über das Thema „Macht“ Gedanken gemacht hat, kann man sich auch dagegen wehren, wenn jemand seine Macht ausnutzen will.



Die Verantwortung der Parlamentarier:innen

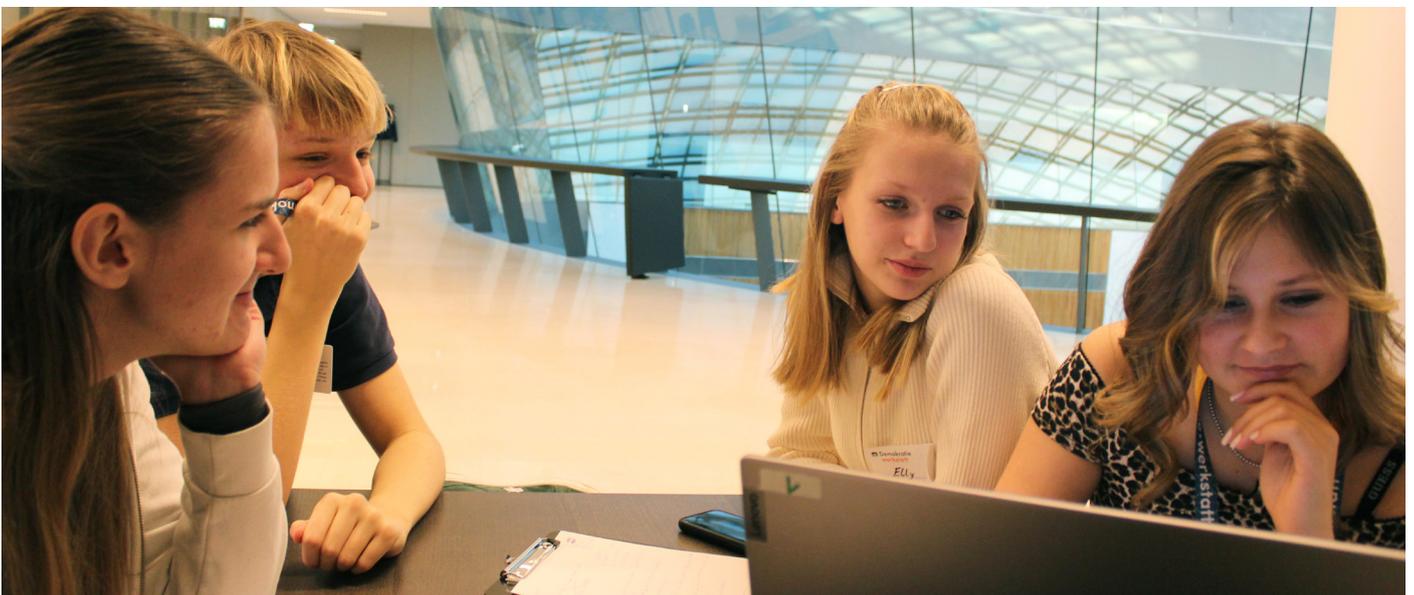
Leon (15), Elly (16), Laura (16) und Nadine (15)

Was sind die Aufgaben von Parlamentarier:innen? Mit welchen Problemen beschäftigen sie sich?

Parlamentarier:innen sind Politiker:innen, die im Parlament arbeiten. Sie haben unterschiedliche Aufgaben. Zum Beispiel treffen sie sich zu Diskussionen im Parlament. Im Nationalrat arbeiten 183 Menschen. Sie sind alle unterschiedlicher Altersklassen und haben unterschiedliche Berufe gelernt. Sie haben viele Aufgaben, zum Beispiel sich gut zu informieren, bevor sie über Gesetze abstimmen. Sie haben eigene Quellen, wie Pfleger:innen, Polizisten und Polizistinnen, Freunde, Freundinnen und Familie (wenn jemand in dem Bereich arbeitet, zum Beispiel Bereich Sicherheit oder Gesundheit). Sie fragen diese Quellen, was aktuell die Probleme sind.

Probleme, um die sich Parlamentarier:innen kümmern

Zum Beispiel: Im Bereich Gesundheitswesen gibt es aktuell viele Probleme, wie den Mangel an Mitarbeitenden durch schlechte Bezahlung und Arbeitsbedingungen. Für diesen Beruf gibt es so viele Aufgaben und so viel Verantwortung und der Beruf wird ganz schlecht bezahlt. Viele kommen auch mit dem psychischen Stress nicht klar, weil sie viel Verantwortung haben. Es ist die Aufgabe der Politiker:innen für solche Probleme zu sorgen und Lösungen zu finden. Das machen sie zum Beispiel, indem sie mit vielen Menschen reden.





Unser Interview mit zwei Parlamentariern

Wir haben mit Ralph Schallmeiner und Yannick Shetty über viele Themen gesprochen. Die zwei Politiker haben erzählt, dass ihr Alltag vielfältig ist, und dass es keinen typischen Alltag gibt. Sie haben viele unterschiedliche Aufgaben im Parlament und auch außerhalb. Im Parlament sind sie zuständig für die Gesetzgebung, das Budget und dafür, die Regierung zu kontrollieren. Wir haben gefragt, warum alle Abgeordne-

ten im Parlament gleich viel verdienen, weil ja nicht alle gleich viel arbeiten. Die Antwort war, dass alle Abgeordneten die gleichen Rechte und Pflichten haben, und dass alle gleich viel wert sind. Alle haben die Aufgabe, die Menschen in Österreich zu repräsentieren. Wenn sie eine Sache sofort ändern könnten, würden sie das Bildungssystem ändern und mehr auf die Stärken der Schüler:innen eingehen.

Parlamentarier:innen haben mehr Aufgaben und Verantwortungen als man annimmt!





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Politiker:innen

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

2FA, HBLW Wels
Wallerer Straße 32, 4600 Wels